

Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.02.2023
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG) Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Björn Symank

Vorsitz

Wolfgang Leseberg SPD

Ausschussmitglieder

Felix Camphausen ASGL

Hans-Jürgen Dammann BRA

Alexandra Gerlach ASGL

Torsten Gudehus CDU

Arnd Helberg SPD

Ernst-Walter Vollmer CDU

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Protokollführung

René Bartholdt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 17.11.2023**
- 3 **Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
- 4 **Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Rethem (Aller) hier: Ernennung eines Ehrenbeamten und Übertragung der Funktion des stellvertr. Ortsbrandmeisters, Ortsfeuerwehr Häuslingen
Vorlage: SG/063/2023/XI**
- 5 **Ernennung des stellvertr. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bosse
Vorlage: SG/075/2023/XI**
- 6 **Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028
Vorlage: SG/065/2023/XI**
- 7 **Antrag der ASGL-Fraktion zur Anschaffung eines mobilen Defibrillators für die Samtgemeinde Rethem (Aller)
Vorlage: SG/066/2023/XI**
- 8 **Ferienprogramm: Änderung der Zuschussmodalitäten zur Jugendfreizeit
Vorlage: SG/059/2023/XI**
- 9 **Ferienprogramm: Übernahme des Kostenrisikos der Jugendfreizeit
Vorlage: SG/060/2023/XI**

- 10 **Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für den Rückbau und die Herstellung von zwei Feuerlöschbrunnen**
Vorlage: SG/073/2023/XI
- 11 **Mitnutzung von Feuerlöschbrunnen zur Beregnung von landwirtschaftlichen Flächen**
Vorlage: SG/070/2023/XI
- 12 **Haushalt 2023**
Vorlage: SG/071/2023/XI
- 13 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**
- 14 **Anträge und Anfragen**
- 15 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Feuerschutz-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 17.11.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 17.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Stadtdirektor Björn Symanck berichtet über die Umsetzung folgender Beschlüsse:

Jahresabschlüsse:

- Der Jahresabschluss 2018 ist gut vorangekommen und befindet sich bereits in der Prüfung des Rechnungsprüfungsamt.
- Jahresabschluss 2019 befindet sich in Erstellung.

Umsatzsteuergesetz:

- Es fand bereits ein Gespräch und ein Datenaustausch mit der beauftragten Firma statt.

Haushalte:

Haushalte liegen vor.

TOP 4.) Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Rethem (Aller) hier: Ernennung eines Ehrenbeamten und Übertragung der Funktion des stellvertr. Ortsbrandmeisters, Ortsfeuerwehr Häuslingen Vorlage: SG/063/2023/XI

Beschluss:

I.

Herr Stephan Block wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Häuslingen zum 31.03.2023 entlassen.

II.

Herr Stephan Block wird mit Wirkung vom 01.04.2023 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Häuslingen für die Dauer von sechs Jahren (bis zum 31.03.2029) ernannt.

III.

Herrn Eike Dierks wird die Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Häuslingen zum 01.04.2023 kommissarisch übertragen. Die kommissarische Übertragung endet spätestens mit Ablauf zum 31.03.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.) Ernennung des stellvertr. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bosse Vorlage: SG/075/2023/XI

Beschluss:

Die Berufung des stellvertr. Ortsbrandmeisters Fabian Lohse vom 20.03.2019 in das Ehrenbeamtenverhältnis in der Ortsfeuerwehr Bosse ist auf den 19.03.2025 zu befristen. Herr Fabian Lohse hat dann die Berufungsdauer von sechs Jahren erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.) Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028
Vorlage: SG/065/2023/XI

Beschluss:

Die Personen in der beigefügten Anlage 2 „Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 (Amtsperiode 2024 – 2028)“ werden in die Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.) Antrag der ASGL-Fraktion zur Anschaffung eines mobilen Defibrillators für die Samtgemeinde Rethem (Aller)
Vorlage: SG/066/2023/XI

Beschluss:

Die Samtgemeinde Rethem (Aller) beschafft einen mobilen Defibrillator, der von Ort zu Ort bzw. zu Feierlichkeiten oder Veranstaltungen mitgenommen werden kann, um die Sicherheit und Gesundheit der Menschen gerade auf dem Lande zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Mittel im Haushalt bereitzustellen und ein entsprechendes Gerät zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.) Ferienprogramm: Änderung der Zuschussmodalitäten zur Jugendfreizeit
Vorlage: SG/059/2023/XI

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank berichtet, dass der SV Rethem auf die Verwaltung zu gekommen ist und gebeten hat den Zuschuss, der jedes Mal gezahlt wird im Vorfeld zu gewährleisten. Grund dafür sei die hohen Kosten die der Verein mittlerweile weit im Voraus zahlen muss.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Rethem (Aller) beschließt, dass der Zuschuss in Höhe von 2.400 Euro für die Jugendfreizeit aus dem Ferienprogramm vor der Fälligkeit der Anzahlung gemäß des jeweiligen Buchungsvertrages ausgezahlt wird. Die Auszahlung des Zuschusses geschieht unter dem Vorbehalt der Rückforderung, sollte die Jugendfreizeit nicht durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.) Ferienprogramm: Übernahme des Kostenrisikos der Jugendfreizeit
Vorlage: SG/060/2023/XI

Björn Symank erwähnt, dass das Kostenrisiko bei ungefähr 25.000 € liegt.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Rethem (Aller) beschließt, Stornierungskosten oder finanzielle Schäden aus der Jugendfreizeit vom Ferienprogramm, welche nicht durch Zuschüsse oder Elternbeiträge gedeckt werden können, zur Hälfte zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10.) Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für den Rückbau und die Herstellung von zwei Feuerlöschbrunnen Vorlage: SG/073/2023/XI

Torsten Gudehus fragt an, was mit den Mittel passiert ist, die im letzten Haushalt dafür schon bereitgestellt wurden.

Kevin Grochotzky antwortet, dass das Geld für einen Umziehcontainer der Feuerwehr benötigt wurde, da dort im bei der Planung und Umsetzung etwas schiefgelaufen ist.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die überplanmäßige Auszahlung von 10.628,32 Euro für die Herstellung von zwei Feuerlöschbrunnen. Die dafür benötigten investiven Mittel werden dem Produktkonto 12600.7831100 entnommen.

Weiterhin werden für die Rückbaukosten der Feuerlöschbrunnen überplanmäßig 2.737,- € zur Verfügung gestellt, die dem Produktkonto 12600.4211000 entnommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11.) Mitnutzung von Feuerlöschbrunnen zur Beregnung von landwirtschaftlichen Flächen Vorlage: SG/070/2023/XI

Kevin Grochotzky erläutert, dass das Mitnutzen der Feuerlöschbrunnen schon ein Thema auf der allerersten Bürgerversammlung war. Des Weiteren gibt es viele Stimmen die sagen, es ist gut, wenn die Landwirte diese mitbenutzen und dann gibt auch die Stimmen die sagen, dass ist nicht gut. Daher hat sich die Verwaltung bei den umliegenden Kommunen erkundigt und nachgefragt, wie diese es Händeln. Dabei wurde festgestellt, dass keine andere Kommune solche Erlaubnisse erteilt bzw. es ist nicht bekannt, dass Landwirte Feuerlöschbrunnen mitbenutzen. Bei uns ist es so, dass man nur die Mitbenutzung beantragt. Alles was die Wasserentnahme betrifft erlaubt weiterhin der Landkreis. Die Feuerwehr begrüßt in ihrer Stellungnahme auch das vorgehen, da so die Brunnen häufig genutzt werden und man so weis, dass sie gut funktionieren.

Ausschussmitglied Arnd Helberg weist auch noch einmal daraufhin, dass bei Bränden die Landwirte mit ihren Güllefässern bereitstehen und die Feuerwehr mit zusätzlichem Wasser versorgen.

Ausschussmitglied Felix Camphausen fragt an, ob es für die Feuerlöschbrunnen die gleichen Regeln gibt bei den Wassermengen wie bei den normalen Brunnen.

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Dammann antwortet darauf, dass es egal ist, wem der Brunnen gehört das Verfahren ist für die Landwirte das Gleiche.

Ausschussmitglied Felix Camphausen äußert seine Bedenken, da ein Landwirt der viele Löschbrunnen um sich herum hat einen Vorteil gegen einen hat, der nicht so viele um sich herum hat. Des Weiteren wäre zu prüfen, ob sich die Landwirte, die die neuen Brunnen mitnutzen möchten, auch an den Kosten beteiligen sollten.

Torsten Gudehus übernimmt den Vorsitz.

Wolfgang Leseberg sieht die Brandsicherheit gefährdet. Er bezieht sich auf eine Aussage eine Gemeinde Brandmeisters aus dem Landkreis Bad Bentheim, der davor warnt, dass Landwirte Feuerlöschbrunnen mitbenutzen, da dadurch viele Gefahren entstehen.

Wolfgang Leseberg übernimmt den Vorsitz wieder.

Ausschussmitglied Felix Camphausen stellt den Antrag, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob und wenn ja in welcher Höhe die Landwirte sich an den Kosten eines Feuerlöschbrunnen beteiligen müssen.

Dieser Antrag wird mit Ja 2 Nein 3 Enthaltungen 2 abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Ziffer 1.:

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 12.) Haushalt 2023 Vorlage: SG/071/2023/XI

Kämmerer Björn Fahrenholz stellt den Haushalt vor.

Samtgemeindebürgermeister Björn Symank ergänzt, dass im Haushalt die Hälfte der Kosten für eine geringbeschäftigte Stelle genauer gesagt für einen Hausmeister stehen. Er begründet dies damit, dass Kultur Thema der Samtgemeinde ist und nicht nur der Stadt.

Vorsitzender Wolfgang Leseberg merkt an, dass der Burghof Stadtthema ist und daher der Fall in einem Gremium der Stadt besprochen werden sollte.

Ausschussmitglied Torsten Gudehus fragt an, warum die Position bei den Feuerlöschbrunnen so hoch ist, da letztes Jahr auch schon Feuerlöschbrunnen im Haushalt waren und dort die Position nicht so hoch war.

Kevin Grochotzky antwortet, dass mehr Feuerlöschbrunnen als letztes Jahr angemeldet wurden und zudem auch die Preise für einen Brunnen stark gestiegen sind.

Ebenfalls fragt Torsten Gudehus nach weshalb die geplanten Kosten für das Stromaggregat im Vergleich zu letztem Jahr so hoch sind.

Kevin Grochotzky teilt mit, dass zwei Stromaggregatoren benötigt werden einen fürs Rettungszentrum und einen für das Rathaus. Daher soll ein festes im Rettungszentrum installiert und ein mobiles für das Rathaus beschafft werden.

Anschließend fragt Torsten Gudehus wie die erhöhten Kosten für das Tierheim zustande kommen.

Kevin Grochotzky erwähnt, dass es in der Samtgemeinde eine Person geben muss, die Tiere einsammelt und ins Tierheim bringt. In manchen Quartalen zahlen wir mehr als zum Beispiel Bad Fallingbostal.

Wolfgang Leseberg stellt den Antrag, ob die Position des Tiefbauingenieur im Haushalt bleiben soll.

Diesem Antrag wird mit Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1.

Beschluss:

1. Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird erlassen. Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan bestehend aus Teilhaushalt 1 – Verwaltungsservice, Finanzen und räumliche Entwicklung – und Teilhaushalt 2 – Bürger-service, Soziales und Tourismus – wird zugestimmt.
2. Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026 wird beschlossen.
3. Die im Entwurf vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.
4. Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13.) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Samtgemeindebürgermeister Björn Symanck teilt mit, dass er nur nicht öffentliche wichtige Angelegenheiten zu berichten hat.

TOP 14.) Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

TOP 15.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Die Sitzung wird für die Einwohnerfragestunde unterbrochen.

gez. Wolfgang Leseberg
Vorsitz

gez. René Bartholdt
Protokollführung

gez. Björn Symanck
Samtgemeindebürgermeister